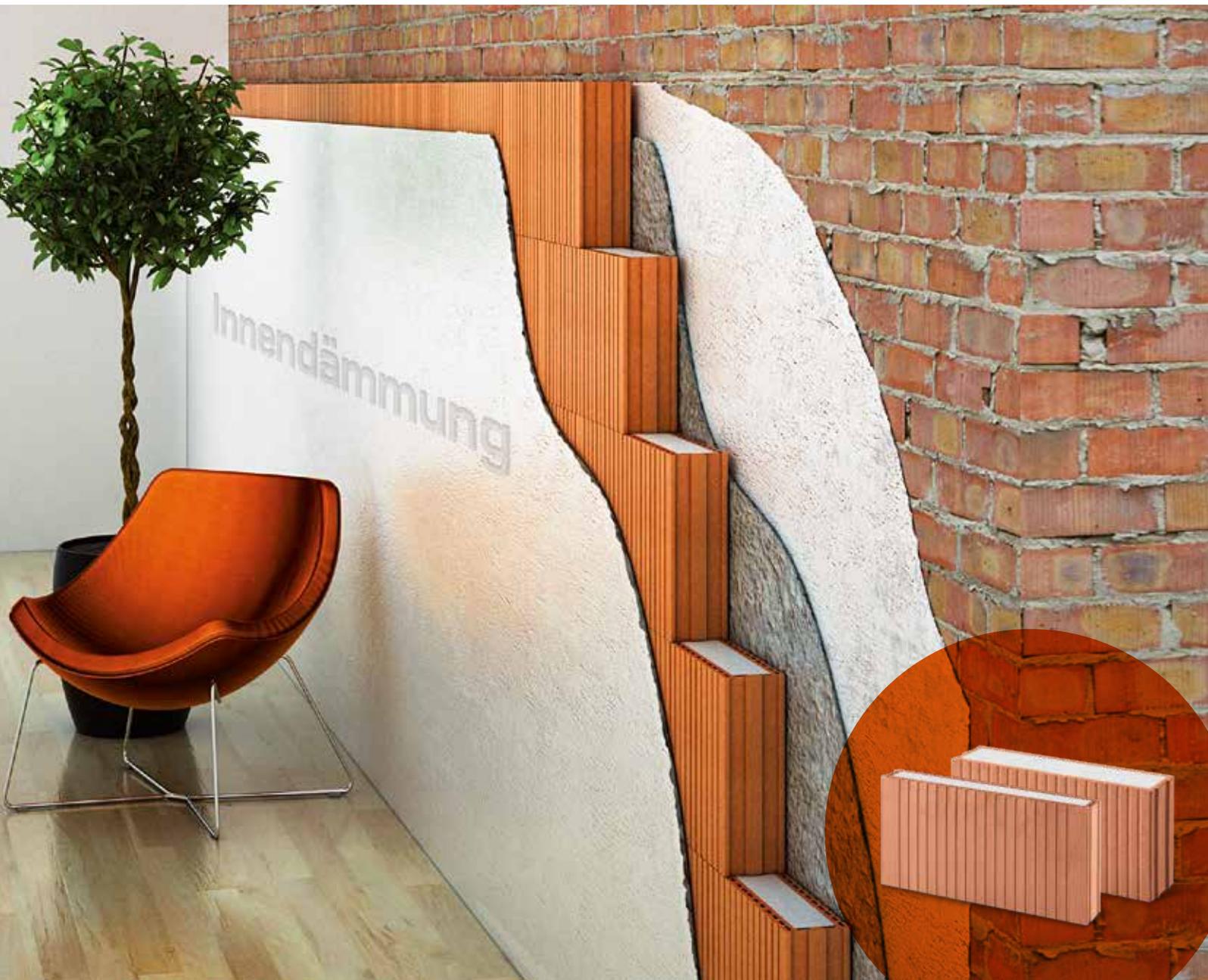


POROTON®-WDF®

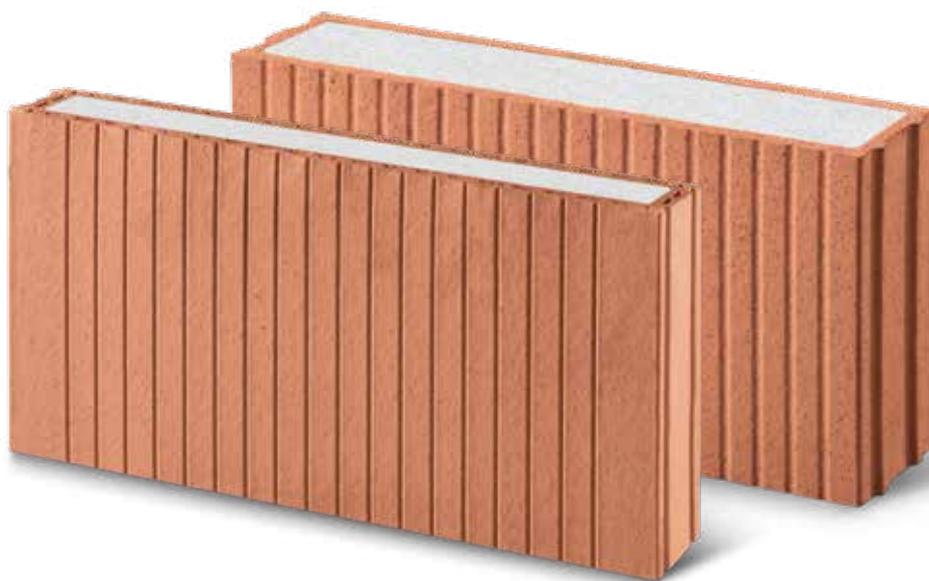
Kapillaraktive Innendämmung



SCHLAGMANN
POROTON®

INHALT

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick.....	3
Warum werden Wände an der Innenseite gedämmt?.....	4
Kapillaraktive Innendämmung mit Öko-Ziegel.....	6
Der schematische Aufbau.....	7
Innendämmung, aber richtig!.....	8
Verarbeitung.....	10
Befestigung an POROTON®-WDF®.....	12
Detailvorschläge.....	13
Ausschreibungstexte.....	17
Referenzen.....	18
Technische Daten.....	20
Unsere Anwendungstechniker.....	21
Weitere Informationen.....	22



Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick

Wärmeschutz

Ein Großteil der Energie geht durch die Außenwand verloren. POROTON®-WDF® reduziert diese Verluste erheblich und hilft Ihnen, Heizkosten zu sparen.

Außenstegdicke

Optimaler Putzgrund und ideal zur Montage von leichten Gegenständen: der 15 mm dicke Außensteg von POROTON®-WDF®.

Klimaneutral

Ein weiteres Talent unserer perlitgefüllten Ziegel: Klimaneutralität. An der optimalen Lösung haben wir einige Zeit getüftelt. Jetzt haben wir sie und sind stolz darauf. In enger Zusammenarbeit mit Klimaschutz-Experten haben wir eine 3-Säulen-Strategie entwickelt. Mit den Maßnahmen dieser Strategie ist der perlitgefüllte POROTON®-WDF® klimaneutral. Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter: www.schlagmann.de/klimaneutralerziegel

Brandschutz

Beruhigend: POROTON®-WDF® ist ein nicht brennbares Bauprodukt und bietet ein hohes Maß an baulichem Brandschutz.

Ökologie / Wohngesundheit

Baubiologisch einwandfrei wie alle perlitgefüllten Ziegel von POROTON®. Sie werden begeistert sein von der Innendämmung aus den Naturbaustoffen Ziegel und Perlit.

Feuchteschutz

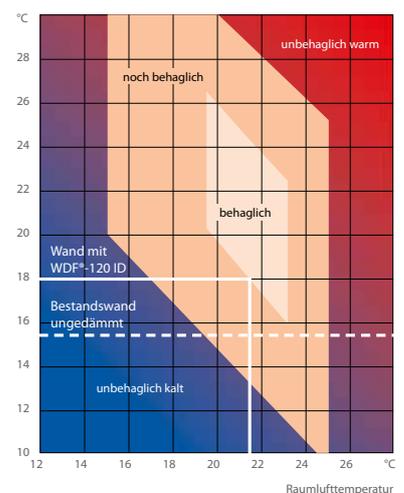
Die kapillaraktive Innendämmung POROTON®-WDF® bietet Ihnen größtmögliche Sicherheit vor Feuchte im Bauteil – ohne künstliche Folien. Freuen Sie sich auf ein angenehmes und wohngesundes Raumklima.

Behaglichkeit

POROTON®-WDF® führt zu angenehmen Oberflächentemperaturen des Außenbauteils. Innengedämmte Räume können sehr schnell auf angenehme Raumtemperaturen aufgeheizt werden. Je kälter die Wandoberfläche ist, desto höher muss die Lufttemperatur sein, damit sich ein angenehmes Wohngefühl einstellt.



Mittlere Oberflächentemperatur der raumabschließenden Flächen



Warum werden Wände an der Innenseite gedämmt?

Reduzierung des Energieverbrauchs

Die Innendämmung ist eine Möglichkeit, den Wärmeschutz eines Gebäudes zu verbessern und somit Heizkosten zu sparen. Dabei ist eine deutliche Reduzierung des Energieverbrauchs möglich.

Angenehmes Wohnklima

Ein positiver Nebeneffekt dieser Innendämm-Maßnahme ist die Erhöhung der Oberflächentemperatur an der Wandinnenseite. Die Folge ist ein behagliches Wohnklima bei gleichzeitiger Reduzierung der erforderlichen Raumlufttemperatur.

Anti-Schimmel-Maßnahme

Die Oberflächen schlecht gedämmter Wände sind oft sehr kalt, was dazu führen kann, dass erhöhte Feuchtigkeit auftreten kann. Dies kann dann wiederum Schimmelbildung begünstigen. Die Sicherheit vor Schimmelbefall wird durch eine Innendämmung erhöht, da dadurch die Oberflächentemperatur der Wand erhöht und in der Folge die Feuchtebelastung reduziert wird.

Ideal auch bei selten genutzten Räumen

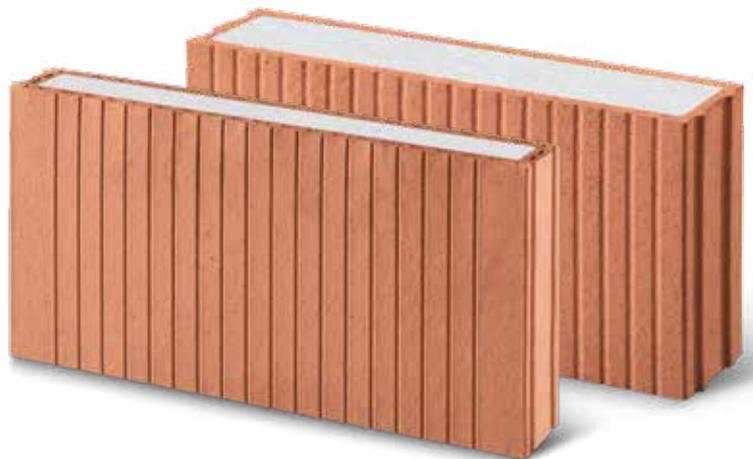
Eine Innendämmung bietet sich immer dann an, wenn selten genutzte Räume gedämmt werden sollen. Die Innendämmung führt dazu, dass diese Räume schnell und energiesparend beheizt werden können (z. B. Sportheime, Veranstaltungsräume, ...).

Perfekt für denkmalgeschützte Fassaden

Den größten Vorteil bietet eine Innendämmung immer dann, wenn eine Außendämmung nicht möglich ist. Dies ist der Fall bei denkmalgeschützten oder anderen erhaltenswerten Fassaden, aber auch wenn an der Fassade kein Platz für ein Dämmsystem vorhanden ist.

→ Kurz und bündig:

Durch eine Innendämmung wird Behaglichkeit geschaffen, Energiekosten werden reduziert und der Wert der Immobilie gesteigert.





Kapillaraktive Innendämmung mit Öko-Ziegel

Die Wärmedämmfassade POROTON®-WDF® ist eine „ehrliche Haut“ – eine massive Ziegelwand, gefüllt mit dem natürlichen Dämmstoff Perlit. Sie ist einfach und sicher in der Verarbeitung und bietet hohen Brandschutz. Und das System erfüllt alle Aspekte einer baubiologisch sinnvollen und ökologischen Wärmedämmung. Sie trägt dazu bei, die Energiekosten erheblich zu reduzieren und steigert den Wert der Immobilie.

- ✓ ökologisch
- ✓ wohngesund
- ✓ klimaregulierend
- ✓ brandsicher
- ✓ schadstofffrei
- ✓ wirtschaftlich
- ✓ für eine denkmalschutzgerechte Sanierung geeignet

Die natürliche Perlitfüllung macht den Unterschied

Perlitgestein ist vulkanischen Ursprungs und eine revolutionäre mineralische Dämmstoff-Füllung. Das reine Naturprodukt hat ein geringes Gewicht und hervorragende wärme- und schalldämmende Eigenschaften. Der wertvolle Rohstoff wird in speziellen Perlitminen abgebaut. Das Gestein enthält einen gewissen Anteil an fest gebundenem Wasser, wird gemahlen und kurzzeitig erhitzt. Dabei verdampft das eingeschlossene Wasser und das Gestein bläht sich auf das bis zu 20-fache seines ursprünglichen Volumens auf. So entstehen viele kleine Zellen als Grundlage für herausragende Dämmwerte.

Wohngesunde Ziegelbauweise

Perlitgefüllte Ziegel sind 100 % Natur und bieten 100 % Wohngesundheit. Mit einer Wärmedämmung aus POROTON®-WDF® zeigen Sie Umweltbewusstsein und übernehmen Verantwortung gegenüber kommenden Generationen, denn beim Rückbau entsteht kein problematischer Mischmüll, die Entsorgung erfolgt als einfacher Bauschutt.



Der schematische Aufbau

Im Gegensatz zu vielen anderen Dämmsystemen wird die POROTON®-WDF® nicht an die Bestandswand geklebt, sondern freistehend davor aufgemauert. Dadurch werden Probleme z. B. durch lose Putzstellen vermieden.

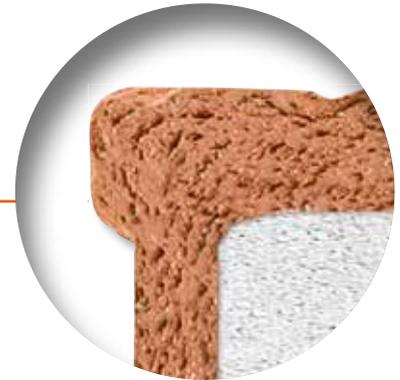
Ideale Oberfläche für Innenputze jeglicher Art

- ✓ Unebenheiten im Bestand: kein Problem
- ✓ intakter Bestandputz muss i. d. R. nicht entfernt werden
- ✓ massives Innendämmsystem (z. B. Ballwurfsicherheit)
- ✓ optimaler Befestigungsgrund
- ✓ keine Gewebeeinlage erforderlich
- ✓ keine Folienabdichtung nötig
- ✓ herkömmliche Elektroinstallation möglich
- ✓ leichte und bewährte Planziegelverarbeitung
- ✓ Oberputz frei wählbar



Innendämmung, aber richtig!

POROTON®-WDF® ist ein diffusionsoffenes, kapillaraktives Innendämmsystem. Die porige Struktur des mineralischen Baustoffs ermöglicht eine optimale Feuchtepufferung im Innenraum und schafft angenehmes Wohnklima. 1:1-Abbildung eines POROTON®-WDF®-Steins. Deutlich sichtbar ist die poröse Struktur von Ziegelscherben und Perlitfüllung. ○



Idealerweise eignet sich POROTON®-WDF® überall dort, wo mechanische Widerstandsfähigkeit gefragt ist. Turnhallen, beheizte Lagerhallen oder Schulen stellen hier nur einen kleinen Ausschnitt der Einsatzbereiche dar.

Beispiel für eine Innendämmung eines alten Bauernhauses in Holzblockbauweise mit POROTON®-WDF®. Die Außenwand kann im Original erhalten werden.



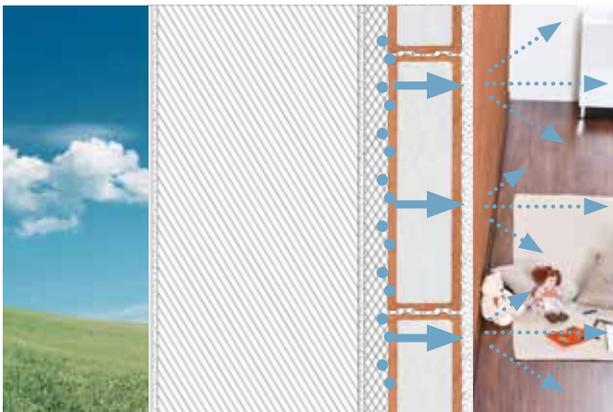
POROTON®-WDF® ist die ideale Dämmung für nur zeitweise genutzte Räume (z. B. Turnhallen, Yoga-/Gymnastikraum, Hobbyraum etc.)

**Wirkungsweise einer kapillaraktiven Innendämmung
(schematische Darstellung)**

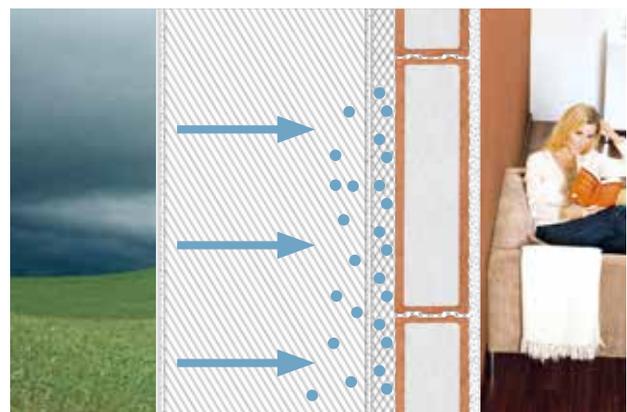
Feuchtigkeit, die von innen durch Diffusion oder von außen durch Schlagregen etc. ins Bauteil bzw. in die Konstruktion gelangt, kann an die Raumluft abgegeben werden. Das Ergebnis ist ein ausgeglichenes Feuchtigkeitsverhältnis und damit ein angenehmes Raumklima.



Warme Luft ist feuchter als kalte Luft. Durch diese Temperaturdifferenz zwischen innen und außen kommt es zu Dampfdruckdifferenzen. Wasserdampf gelangt in die Wandkonstruktion.



Durch die porige Struktur des WDF®-Ziegels wird die Feuchtigkeit an die Wandoberfläche transportiert (Kapillartransport). Von dort wird sie an die Raumluft abgegeben. Gleichzeitig werden Feuchtespitzen aus der Raumluft abgepuffert.



Durch Bewitterung gelangt unter Umständen Feuchtigkeit in die Konstruktion. Verputzte Fassaden oder ein ausreichender Dachüberstand können die Schlagregenbelastung deutlich reduzieren.



Für digitalen Feuchteschutz:
 Nachweise nach:
 ✓ DIN 4108
 ✓ DIN EN 15826
 ✓ A509048 100

Alle Informationen für den digitalen Feuchteschutznachweis stehen zur Verfügung. Material- bzw. Konstruktionsdaten in der WUFI-Datenbank.

Verarbeitung



1 Untergrundprüfung – Ebenheit, lose Putzstellen usw.



2 Höhengleich mit Anlege- und Hinterfüllmörtel auf Bodenplatte oder Geschossdecke



3 Anlegen der ersten Steinlage



4 Planfuge $\geq 2,0$ cm zwischen WDF® und Bestandswand



5 Hohlraumfreie Hinterfüllung mit Anlege- und Hinterfüllmörtel



6 Mörtelauftrag mit Mörtelschlitten



7 Passsteine mit geeignetem Werkzeug schneiden (WDF®-Ausgleichsziegel verwenden)



8 Sturzausbildung mit Ziegel-Flachsturz (hochkant) und rückseitiger Wärmedämmung oder Wärmedämmputz (alternativ mit Edelstahl-Lochband analog WDF®-80)



9 Fertigstellung der Innendämmung, WDF®-Ausgleichsziegel sind farbig hinterlegt



10 Fräsen der Installationsschlitze erfolgt mit einer Mauernutfräse



11 Elektroinstallation mit Leerrohren und Hohlraum Dosen



12 POROTON®-WDF® bietet einen optimalen Untergrund zur Montage von Wandheizsystemen



13 Eine POROTON®-WDF®-Innendämmung kann mit allen gängigen Innenputzen (Kalkputz, Kalk-Gipsputz, Lehmputz, ...) verputzt werden



POROTON®-WDF®
Verarbeitungsvideo

Einfach QR-Code
scannen und Video
starten!



Verarbeitung von POROTON®-WDF®-80

Die Verarbeitung von POROTON®-WDF®-80 erfolgt bis auf wenige Ausnahmen analog der Verarbeitung von POROTON®-WDF®-120. Diese betreffen:



1 Auftragen des Dünnbettmörtels mit der Kelle



2 Rückverankerung mit abgewinkelten Flachstahlankern. Die Verankerung dient als Montagehilfe und wird nach der 2. Steinreihe und dann in jeder 3. Lagerfuge angeordnet. Der horizontale Abstand beträgt 1,5 m.



Sturzausbildung mit Edelstahl-Lochband



4 Die Auflagerlänge im Sturzbereich beträgt ca. 26 cm bzw. 3 Ziegelstege. An den Sturzenenden werden ganze WDF®-Ziegel angeordnet. Bis zum Aushärten des Mörtels wird eine Montageunterstützung angebracht.



5 Diese Montageunterstützung dient auch zur Erstellung des Zuggurtes. Dazu wird ein Mörtelbett (z. B. dickflüssiger DBM) angelegt ...



6 ... und ein Edelstahl-Lochband eingebettet. Das Lochband wird im Auflagerbereich über 3 Stege geführt.



7 Außerdem werden die Stoßfugen der Ziegel in der Übermauerung vermörtelt



8 Fertige Sturzausbildung. Nach Aushärten des Mauermörtels kann die Montageunterstützung entfernt werden. WDF®-Ausgleichsziegel sind farbig hinterlegt.

Befestigung an POROTON®-WDF®

a) Allgemeine Hinweise zum Bohren in POROTON®-WDF®

- Drehbohren ohne Schlag- und Hammerwerk!
Durch die hohe Schlagenergie der Bohrmaschine würden sonst die Ziegelstege rosettenartig ausbrechen
- Scharf angeschliffenen Hartmetallbohrer verwenden
- Dübelverbindungen sind ingenieurmäßig zu planen und zu bemessen

b) Gegenstände mit geringen Lasten (< 20 kg; z. B. Lampen, Bilder usw.)

Gegenstände, die keine großen Lasten auf die Vormauerschale verursachen, können mit einfachen Universaldübeln befestigt werden. Hierzu eignen sich z. B. die Universaldübel fischer UX und FU oder der ZEBRA Shark W-ZX® von Würth. Erhältlich in jedem Baumarkt in den Durchmessern 6–10 (14) mm.



fischer UX



fischer FU



Würth ZEBRA Shark W-ZX®

c) Gegenstände mit mittelschweren Lasten (< 50 kg; z. B. Küchenschränke bei ID)

Mittelschwere Lasten werden mit Rahmendübeln durch POROTON®-WDF® hindurch an der Bestandswand befestigt. Die Verankerungstiefe im Untergrund (Bestandswand) soll mind. 70 mm beim Dübeltyp FUR bzw. 50 mm beim SXR betragen. Inklusive WDF (z. B. 120 mm), Hinterfüllung (z. B. 25 mm) und der Putzdicke (15 mm) ist eine Dübellänge von ca. 230 mm erforderlich.

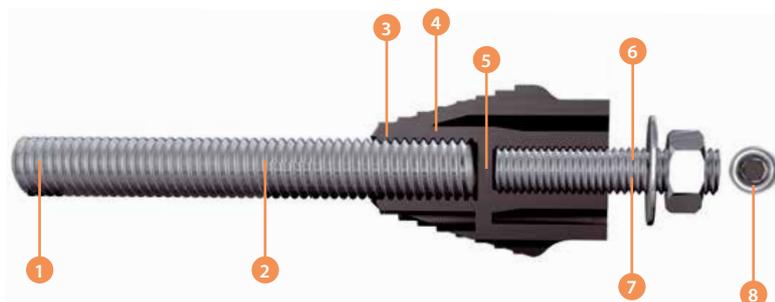
Dübelempfehlungen:	POROTON®-WDF®-120:	fischer FUR 14x240 T oder fischer SXR 10x230 T
	POROTON®-WDF®-180:	fischer FUR 14x300 T oder fischer SXR 10x260 T

d) Größere Lasten

Größere Lasten werden mit dem Abstandsmontagesystem Thermax in der tragenden Bestandswand verankert.

Funktionsweise Thermax

- 1 Die Gewindestange aus galvanisch verzinktem Stahl überbrückt die Dämmung und verankert mit der Injektionstechnik sicher in der Wand.
- 2 Justierbar für unebene Untergründe zur verwindungsfreien Montage
- 3 Konus aus glasfaserverstärktem Hochleistungskunststoff
- 4 Das Konus-Ende mit Hartmetallaufsätzen fräst sich bei der Montage von selbst durch Putz und Ziegelschale.
- 5 Der Anti-Kälte-Konus minimiert Wärmeverluste durch thermische Trennung.
- 6 Klemmdicke bis 16 mm einstellbar durch Herausdrehen des Gewindestifts
- 7 Die äußeren Stahlteile sind aus nicht rostendem Stahl.
- 8 Gewindestift mit Sechskant-Aufnahme 6 mm



Detailvorschläge

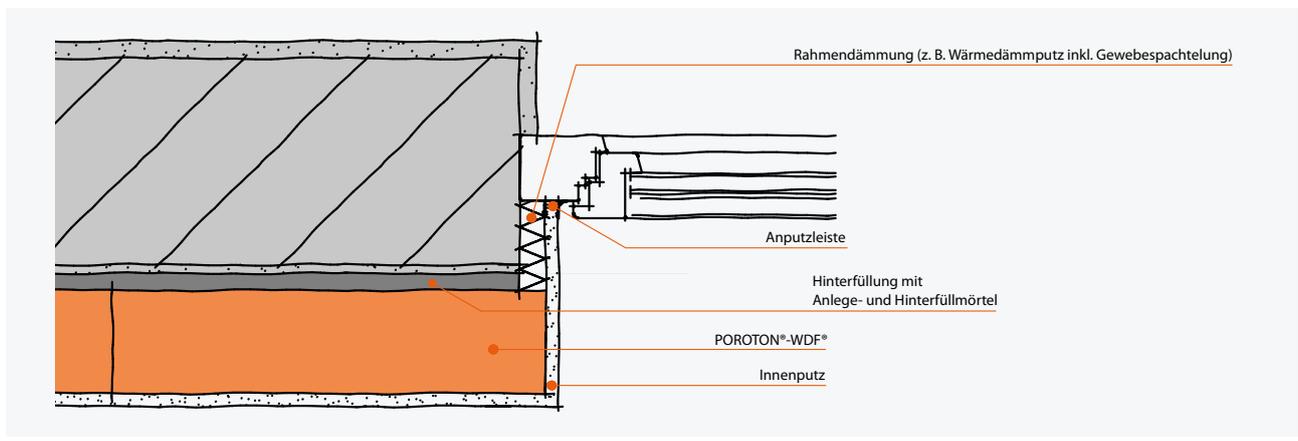
Den aktuellen Stand unserer Detailvorschläge finden Sie unter www.schlagmann.de/caddetails-wdf

HINWEIS

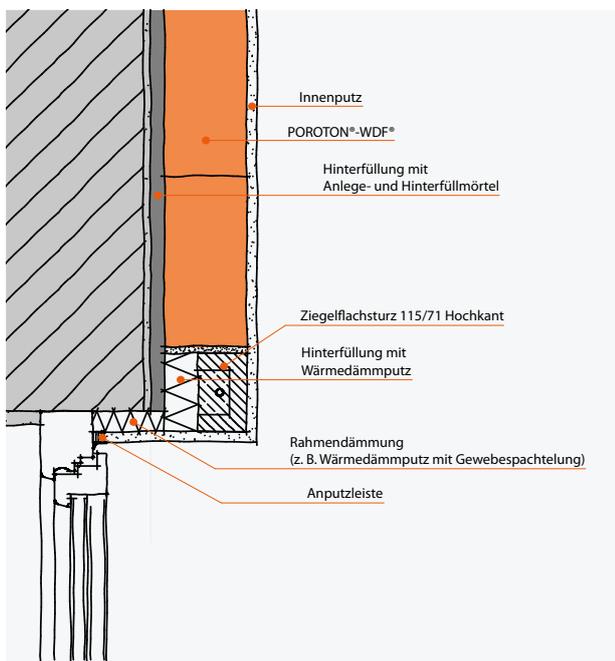
Um die Funktionstauglichkeit einer Innendämmung zu gewährleisten, wird empfohlen, Bauteilanschlüsse detailliert zu planen und deren Ausführung vor Ort zu prüfen.

Bei allen Detailzeichnungen handelt es sich um Systemzeichnungen und allgemeine Planungsvorschläge. Sie sind nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Der Verarbeiter ist für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Es gelten die allgemeingültigen Vorgaben der DIN-Normen.

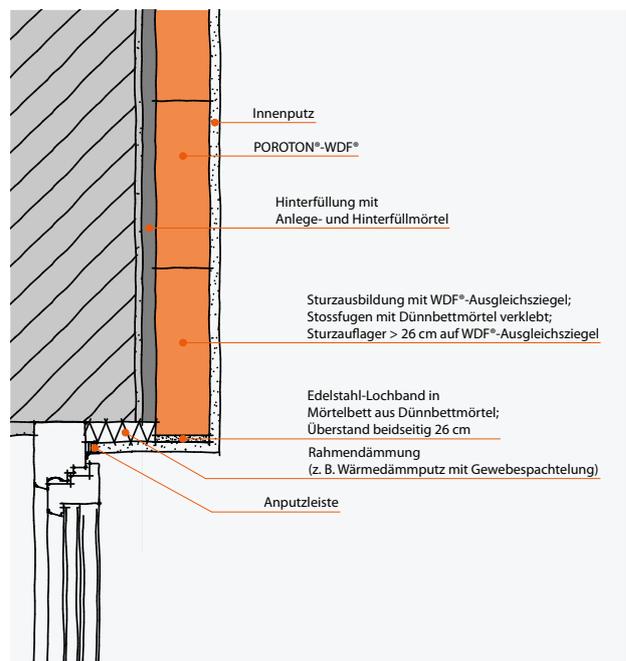
1.1 Fensterlaibung



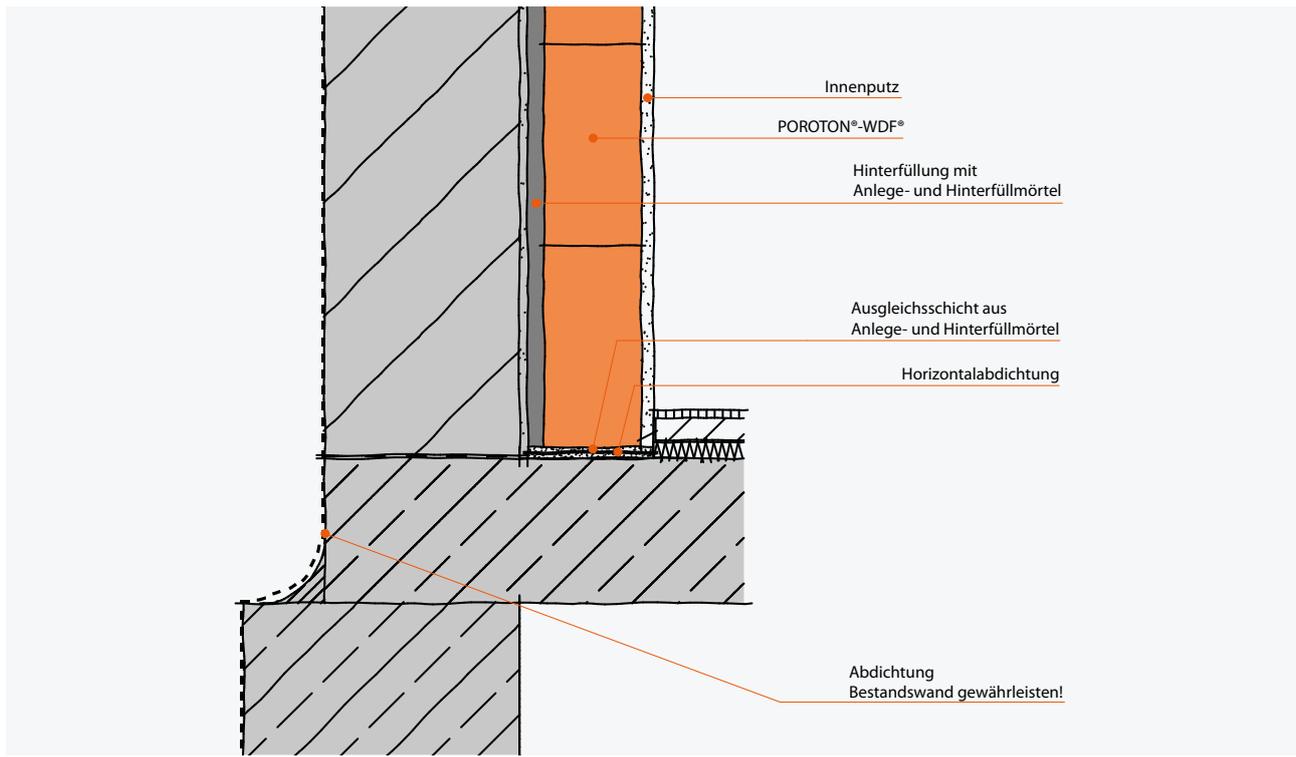
1.2.1 Fenstersturz mit Flachsturz (nur WDF®-120 und -180)



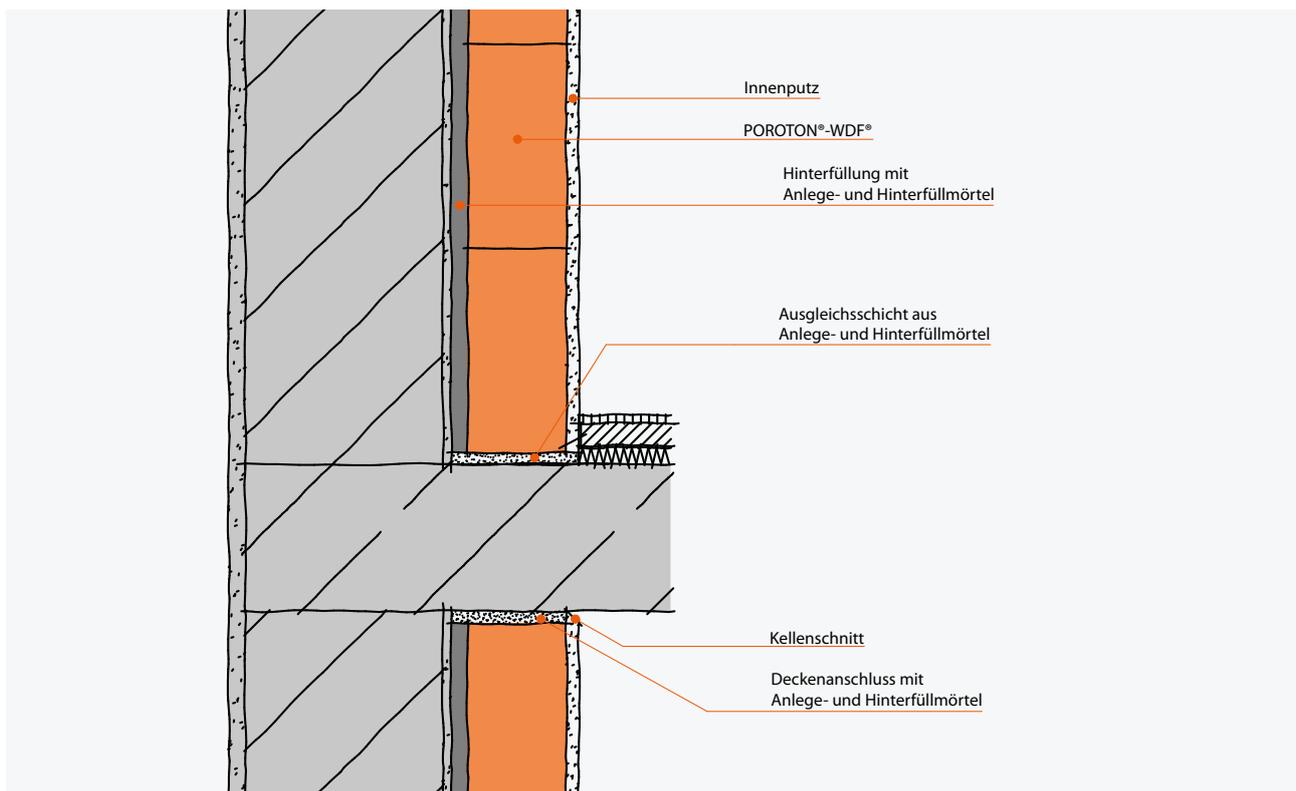
1.2.2 Fenstersturz mit Edelstahl-Lochband



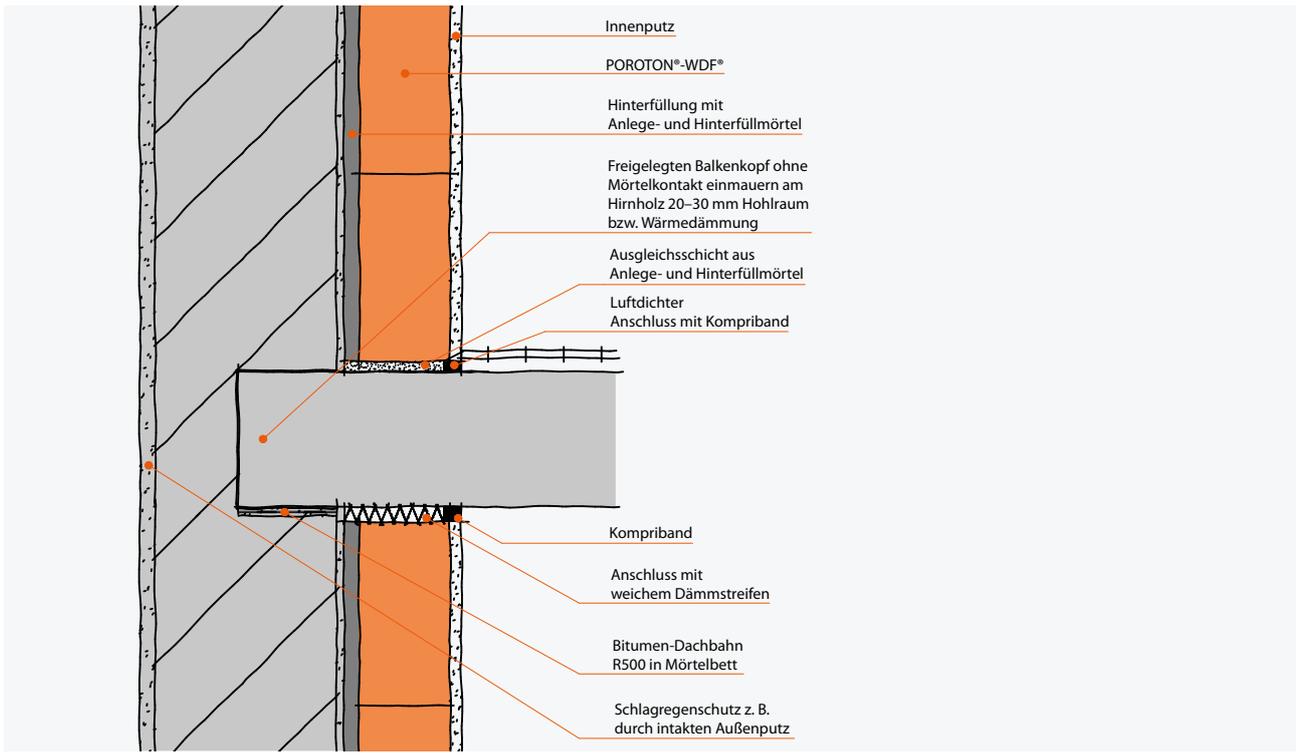
2.1 Bodenanschluss



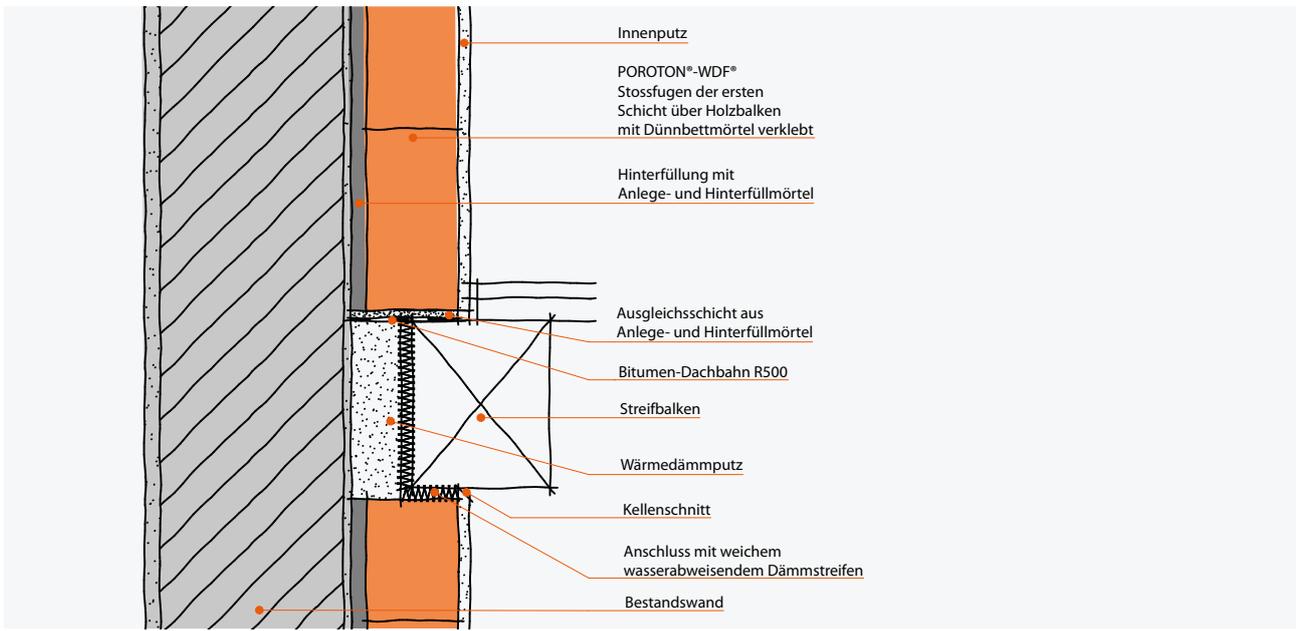
2.2 Deckenanschluss – Massivdecke



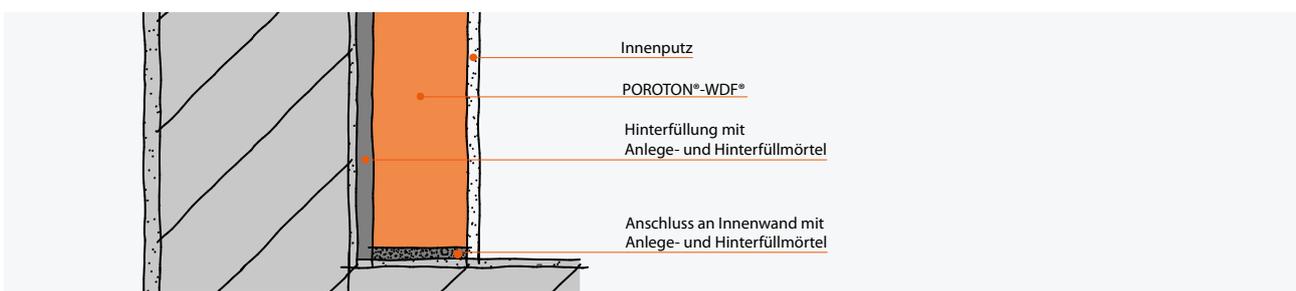
2.3 Deckenanschluss Holzbalkendecke quer



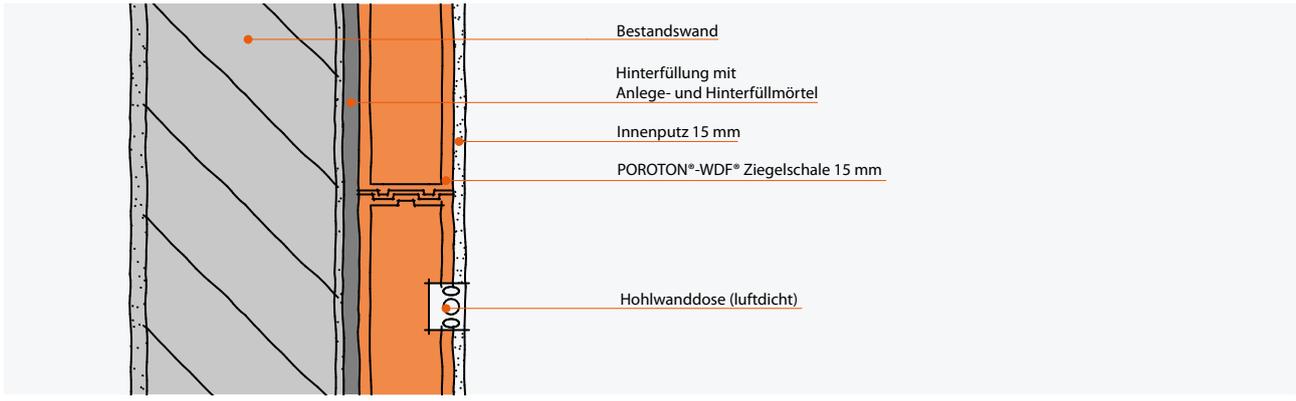
2.4 Deckenanschluss Holzbalkendecke längs



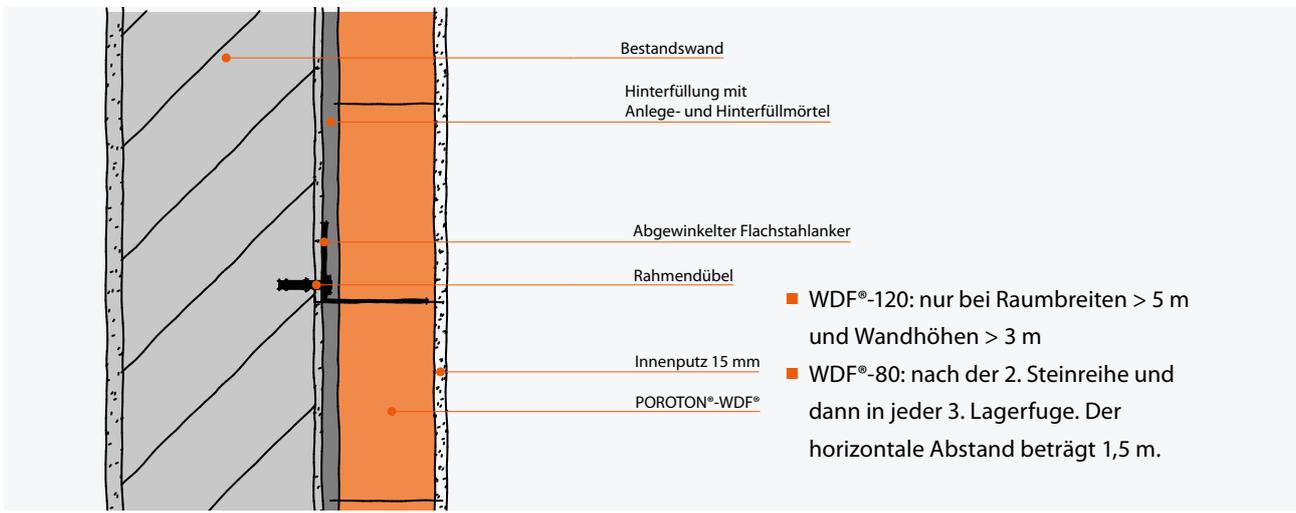
3.1 Seitlicher Wandanschluss



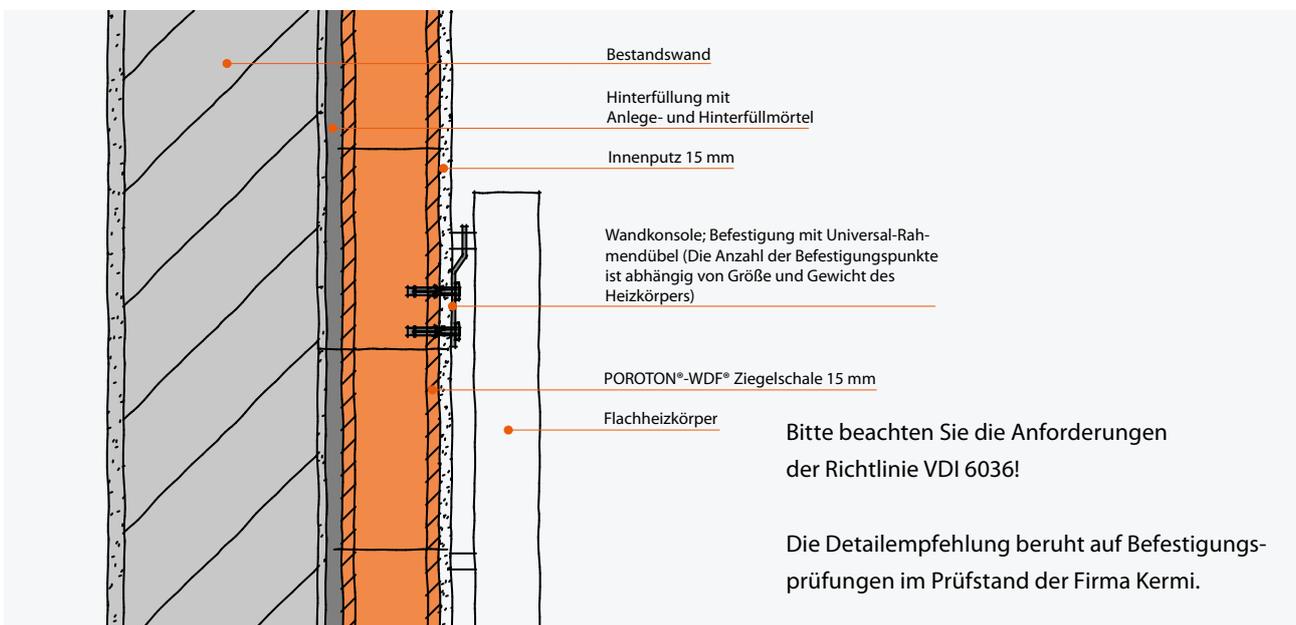
4.1 Installationsdose



4.2 Rückverankerung



4.3 Heizkörperbefestigung



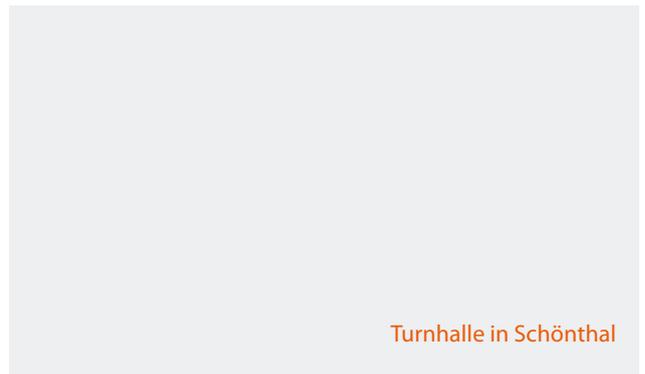
Ausschreibungstexte

Aktuelle Ausschreibungstexte: www.schlagmann.de

Grundposition Innendämmung mit POROTON®-WDF®

Position	Beschreibung
	Wärmedämmende Vormauerschale aus Ziegel mit Perlitfüllung zur innenseitigen Dämmung von Außenwänden.
1.1	<p>Innendämmung mit POROTON®-WDF®-120 – Wärmedämmung aus TÜV-zertifizierten klimaneutralen Ziegeln</p> <p>Liefen und Herstellen einer kapillaraktiven Innendämmung bestehend aus natureplus®-zertifizierter POROTON®-WDF® mit integrierter Perlitdämmung, $\lambda_r = 0,060 \text{ W/(mK)}$. Außenstegdicke $\geq 15 \text{ mm}$. Die Ziegel der Vormauerschale sind entsprechend den Herstellervorgaben und DIN EN 1996/NA mit Dünnbettmörtel im Abstand von $\geq 2,0 \text{ cm}$ vor der Bestandswand aufzumauern. Inklusive Herstellen von Innen- und Außenecken, Schneidarbeiten sowie einer Rückverankerung zur Montageunterstützung bei Wänden mit einer Breite $> 5 \text{ m}$ und Höhe $> 3 \text{ m}$. Dazu werden Flachstahllanker horizontal abgewinkelt an die Bestandswand gedübelt und in die Lagerfugen der Vormauerung in Wandmitte sowie in der vorletzten Lagerfuge im Abstand von $0,5 \text{ m}$ eingebettet.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis: POROTON®-WDF®-120</p> <p>Hersteller: Schlagmann Poroton GmbH & Co. KG, Ziegeleistr. 1, 84367 Zeilarn, Tel.: 08572 / 17-0 Rohdichteklasse: 0,50 Druckfestigkeitsklasse: 2 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: $0,060 \text{ W/(mK)}$ Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ: 4/5 diffusionsoffen Baustoffklasse des Systems: A2 – s1, d0; nicht brennbar Außenstegdicke: $\geq 15 \text{ mm}$ Format: $d = 12,0 \text{ cm}$ (495/120/249) mit integrierter Perlitdämmung Menge: m² EP: GP:</p>
1.2	<p>Innendämmung mit POROTON®-WDF®-80 – Wärmedämmung aus TÜV-zertifizierten klimaneutralen Ziegeln</p> <p>Liefen und Herstellen einer kapillaraktiven Innendämmung bestehend aus natureplus®-zertifizierter POROTON®-WDF® mit integrierter Perlitdämmung, $\lambda_r = 0,065 \text{ W/(mK)}$. Außenstegdicke $\geq 15 \text{ mm}$. Die Ziegel der Vormauerschale sind entsprechend den Herstellervorgaben und DIN EN 1996/NA mit Dünnbettmörtel im Abstand von $\geq 2,0 \text{ cm}$ vor der Bestandswand aufzumauern. Inklusive Herstellen von Innen- und Außenecken, Schneidarbeiten sowie einer Rückverankerung zur Montageunterstützung. Dazu werden Flachstahllanker horizontal abgewinkelt an die Bestandswand gedübelt und in die Lagerfugen der Vormauerung ab der 2. Steinreihe in jeder dritten Schicht im Abstand von $1,5 \text{ m}$ eingebettet.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis: POROTON®-WDF®-80</p> <p>Hersteller: Schlagmann Poroton GmbH & Co. KG, Ziegeleistr. 1, 84367 Zeilarn, Tel.: 08572 / 17-0 Rohdichteklasse: 0,60 Druckfestigkeitsklasse: 2 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: $0,065 \text{ W/(mK)}$ Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ: 4/5 diffusionsoffen Baustoffklasse des Systems: A2 – s1, d0; nicht brennbar Außenstegdicke: $\geq 15 \text{ mm}$ Format: $d = 8,0 \text{ cm}$ (495/80/249) mit integrierter Perlitdämmung Menge: m² EP: GP:</p>
1.3	<p>Hinterfüllen mit Anlege- und Hinterfüllmörtel</p> <p>Liefen und Einbringen des Anlege- und Hinterfüllmörtels zur Verfüllung des Zwischenraums zur Bestandswand. Durch die Hinterfüllung ist ein hohlraumfreier Anschluss der Innendämmung aus POROTON®-WDF® und der Bestandswand zu gewährleisten. Sackinhalt $20 \text{ kg/Verbrauch: } 0,5 \text{ Sack pro m}^2$ bei 2 cm Hinterfüllung Abrechnung nach Lieferschein</p> <p>Menge: Sack EP: GP:</p>
1.4	<p>Fenstersturz mit Flachsturz (Öffnungen mind. $2,5 \text{ m}^2$)</p> <p>Herstellen von Fensterstürzen. Bestehend aus Ziegel-Flachsturz $115/71 \text{ mm}$ (hochkant verlegt) und Wärmedämmputz als Wärmedämmung zur Bestandswand. Die einzelnen Flachziegelstürze müssen mind. $11,5 \text{ cm}$ in einem Mörtelbett satt auf dem Mauerwerk aufliegen. Im Bereich des Sturzauflegers ist ein WDF-Ausgleichsziegel anzuordnen. Die Ziegelstürze sind vor dem Aufmauern der Druckzone zu säubern und vorzunässen. In Feldmitte ist eine Montageunterstützung vorzusehen, die erst wieder entfernt werden darf, wenn die Druckzone sowie der Wärmedämmputz eine ausreichende Festigkeit erreicht haben. Im Bereich der Druckzone sind die Stoßfugen mit Dünnbettmörtel zu vermörteln.</p> <p>Menge: m EP: GP:</p>
1.5	<p>Fenstersturz mit Edelstahl-Lochband (Öffnungen mind. $2,5 \text{ m}^2$)</p> <p>Herstellen von Fensterstürzen. Bestehend aus POROTON®-WDF®-Ausgleichsziegel mit Zuggurt aus Edelstahl-Lochband (Breite 5 cm). Zur Erstellung des Zuggurtes wird auf die Montageunterstützung der Sturzübermauerung ein Edelstahl-Lochband straff in dickflüssigem Dünnbettmörtel eingebettet. Die Sturzübermauerung sowie das Lochband müssen mindesten 26 cm (3 Querstege des Sturzauflegerziegels) auf der Vormauerung aufliegen. Im Bereich des Sturzauflegers ist ein WDF-Ausgleichsziegel anzuordnen. Die Montageunterstützung darf erst wieder entfernt werden, wenn die Druckzone eine ausreichende Festigkeit erreicht hat. Die Stoßfugen der Ziegel in der Sturzübermauerung sind mit Dünnbettmörtel zu vermörteln.</p> <p>Menge: Sack EP: GP:</p>
1.6	<p>Fensterlaibung (Öffnungen mind. $2,5 \text{ m}^2$)</p> <p>Herstellen von Fensterlaibungen. Inklusive Längsschnitt und Anbringen eines Wärmedämmputzes als Laibungsdämmung. Vor dem Verputzen wird auf den Wärmedämmputz eine Gewebespackelung aufgetragen.</p> <p>Menge: m EP: GP:</p>

Referenzen





Mehrfamilienhaus in München



Wohn- und Geschäftshaus in Schwerin



Technische Daten

			
Mit natürlicher Perlitfüllung			
Dämmstärke	8,0 cm	12,0 cm	18,0 cm
Materialverbrauch			
Länge × Breite × Höhe	495 × 80 × 249 mm	495 × 120 × 249 mm	495 × 180 × 249 mm
Bedarf Ziegel	8 Stück/m ²		
Dünnbettmörtel wird automatisch in ausreichender Menge mitgeliefert.			
Verarbeitungsrichtwerte	ca. 0,5–0,7 h/m ²		
Wärmeschutz			
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,065 W/(mK)	0,060 W/(mK)	0,055 W/(mK)
Verbesserter Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert) einer Bestandswand mit U-Wert 1,0	0,42 W/(m ² K)	0,33 W/(m ² K)	0,23 W/(m ² K)
Feuchteschutz			
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu = 4/5$		
Wasseraufnahmekoeffizient Ziegelschale A_{wz}	26,4 kg/m ² h ^{0,5} bzw. 0,444 kg/m ² s ^{0,5}		
Wasseraufnahmekoeffizient Perlitfüllung A_{wp}	0,222 kg/m ² h ^{0,5} bzw. 0,0037 kg/m ² s ^{0,5}		
Sonstiges			
Druckfestigkeitsklasse	2		
Brandschutz (Baustoffklasse)	A2 – s1,d0		
Rohdichteklasse (verfüllt)	0,60	0,50	0,40
Rechenwert der Eigenlast	7,0 kN/m ³	6,0 kN/m ³	5,0 kN/m ³
Lochbild			



Für digitalen Feuchteschutz-Nachweis nach
 ✓ DIN 4108
 ✓ DIN EN 15256
 ✓ ASHRAE 90

Unsere Anwendungstechniker

Bei Fragen oder Problemen stehen Ihnen die Schlagmann-Anwendungstechniker zur Verfügung.



Leonhard Hundschell

- ☎ 0170 4515793
- ☎ 08071 510720
- ✉ leonhard.hundschell@schlagmann.de



Christoph Sattler

- ☎ 0171 1846290
- ✉ christoph.sattler@schlagmann.de



Patrick Steinberger

- ☎ 0151 65907864
- ✉ patrick.steinberger@schlagmann.de



Peter Gaab

- ☎ 0151 20074971
- ✉ peter.gaab@schlagmann.de



Sie möchten sich online informieren?

www.schlagmann.de

Auf unserer Website erhalten Sie aktuelle Nachrichten
und alle Informationen über Schlagmann Poroton.
Unter Service können Sie aus allen Prospekten auswählen.
Gerne senden wir Ihnen etwas zu.

Info-Mail – der Newsletter mit Praxisbezug

Die Info-Mails von Schlagmann liefern relevante Informationen für Bau-Experten.
Wir wählen die Themen kritisch aus, um Ihnen echte Neuigkeiten mit Praxisbezug
zu bieten. Gehen Sie auf www.schlagmann.de/infomail und melden Sie sich einfach
mit dem Online-Formular an.

Die App für unterwegs

So haben Sie die Schlagmann-Produkte immer dabei, egal wo Sie sind. Mit der
kostenlosen App (für iPad und Tablet) können Sie jederzeit in unserem Produkt-
programm blättern, sich über die technischen Daten und Verarbeitungshinweise
unserer Produkte informieren.

www.schlagmann.de/app

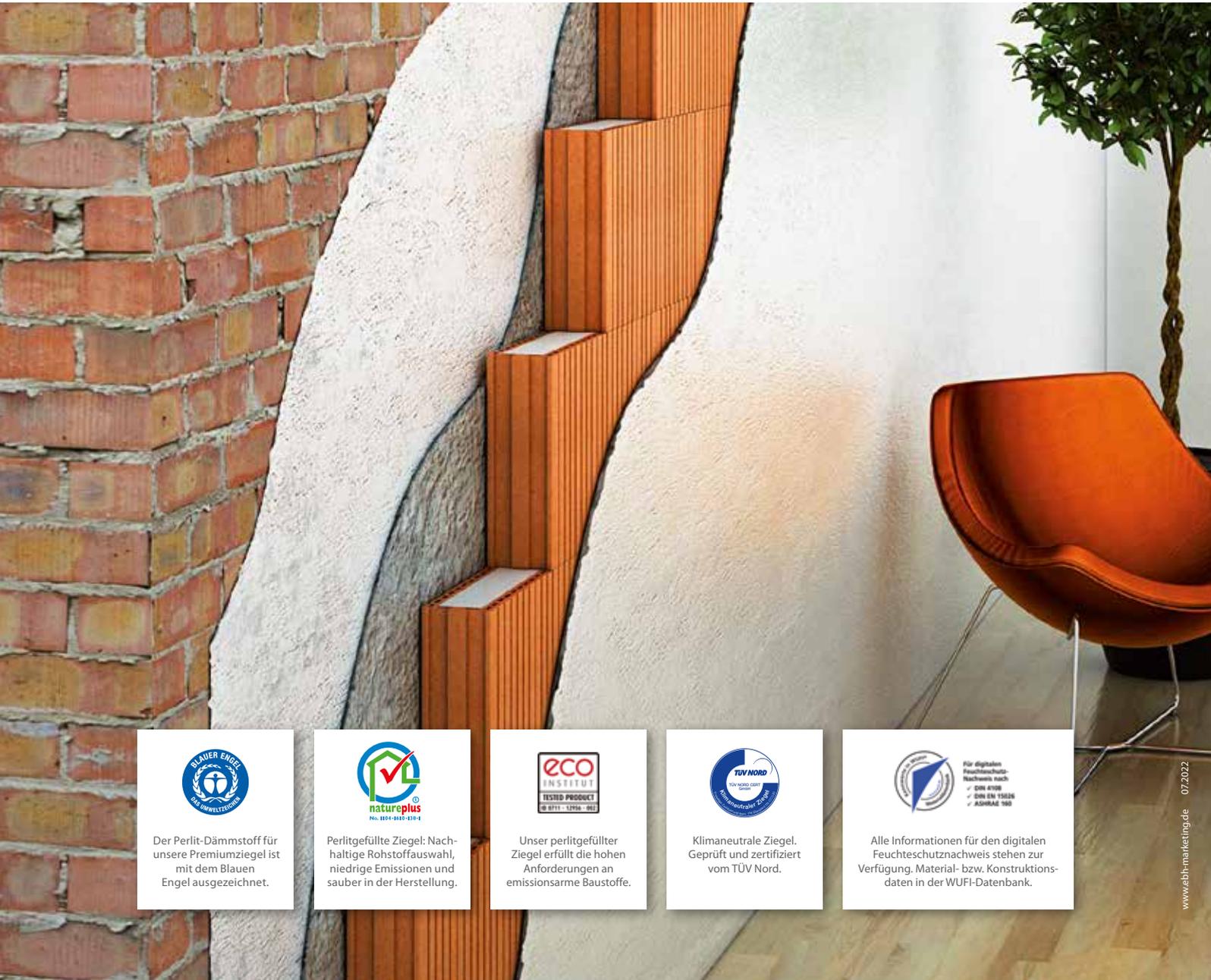


Schlagmann Poroton
Ziegeleistraße 1 · 84367 Zeilarn
Telefon 08572 17-0 · Fax 08572 17-5170
www.schlagmann.de · info@schlagmann.de



Die CO₂-Menge, die durch diese Broschüre entsteht, wird durch Aufforstung wieder kompensiert. Wenn Sie die DE-Tracking-Nummer auf www.natureoffice.com eingeben, können Sie das entsprechende Klimaschutzprojekt sehen. Trackingnummer: DE-077-307823

Zudem drucken wir nur auf zertifiziertem Papier aus Holz, das aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern stammt.



Der Perlit-Dämmstoff für unsere Premiumziegel ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



Perlitgefüllte Ziegel: Nachhaltige Rohstoffauswahl, niedrige Emissionen und sauber in der Herstellung.



Unser perlitgefüllter Ziegel erfüllt die hohen Anforderungen an emissionsarme Baustoffe.



Klimaneutrale Ziegel. Geprüft und zertifiziert vom TÜV Nord.



Für digitalen Feuchteschutz-Nachweis nach
✓ DIN 4108
✓ DIN EN 15256
✓ ADR/AE 100

Alle Informationen für den digitalen Feuchteschutznachweis stehen zur Verfügung. Material- bzw. Konstruktionsdaten in der WUFI-Datenbank.